

Prof. Dr. Alfred Toth

Ontik der DAZU-Relation

1. In Toth (2016a, b) hatten wir festgestellt, daß die primäre ontische Funktion der AN-Relation bei Speisekarten diejenige einer systemtheoretischen Nachbarschaft (N) ist, während die primäre ontische Funktion der MIT-Relation diejenige einer systemtheoretischen Umgebung (U) ist. Da für N und U

$x \in N(x)$

$x \notin U(x)$.

gilt (vgl. Toth 2014), wird also, wenigstens im Idealfall, etwa ein Fleischstück AN einer Sauce, aber MIT einer Stärkebeilage serviert.

2. Etwas schwieriger zu beurteilen ist die ontische Funktion der wohl noch nie untersuchten DAZU-Relation, die trotz allen Verdachtes keine zusammengesetzte Relation ist, vgl.

Ali Nazik (vegetarisch)

in der Pfanne leicht pikant mit Knoblauch angebratenes Gemüse
serviert auf Auberginenpüree in Joghurtsauce, dazu Brot 11,90

Ali Nazik

Lammfiletstückchen mit Tomaten und Paprika, gebraten auf
Auberginenpüree mit Knoblauchjoghurt & Brot 15,90

Rest. Magellan, Aachen.

Wie man sieht, steht hier die DAZU-Relation in einer paradigmatischen Austauschrelation mit der UND-Relation, die eine weitere U-Relation ist. Tatsächlich aber kann man zeigen, daß die ursprüngliche Funktion der DAZU-Relation eine abgeleitete U-Relation, d.h. eine U(U)-Relation ist, vgl.

- Großer gemischer Salatteller wahlweise mit
 - gebratenen Putenstreifen, Champignons, Cashewnüssen, dazu Weißbrot
 - gebratenen Rinderlendenstreifen, Champignons und Baguette
 - Garnelenspieß in Knoblauchkräuterbutter gebraten, dazu Weißbrot
 - gekochtem Ei, Schinken- und Käsestreifen, dazu Weißbrot
- Rucolasalat mit gebratenem Ziegenkäse und Speck, dazu Baguette
- Mozzarella mit Tomatenscheiben und Basilikum, dazu Baguette
- Rindercarpaccio mit Rucola und Parmesan, dazu Weißbrot
- 5 Stück „Black Tiger,-Garnelen in Knoblauchbutter gebraten, dazu Weißbrot
- Tartar vom Rind zum anmachen vorbereitet, dazu Hausbrot

Rest. Hirschgarten, München,

worin es übrigens wiederum eine paradigmatische Variation mit einer UND-Relation gibt. Die DAZU-RELATION kodiert metasemiotisch optionale Umgebungen von Systemen, die bereits mit ihren Nachbarschaften und Umgebungen, d.h. als $S^* = [S, U, E]$ (vgl. Toth 2015), definiert sind, indem sie $S^* \rightarrow U(S^*)$ abbildet, vgl.

Sigara Böregi

feiner Blätterteig gefüllt mit Weißkäse, dazu Salat & Cacik 5,90

Bohca Böregi

feiner Blätterteig mit Hackfleischfüllung, dazu Salat & Cacik 5,90

Rest. Magellan, Aachen,

wo also nicht nur das grundsätzlich immer dazubestellbare Hausbrot, sondern auch der Salat und die Cacik-Sauce, die sonst als eigenständige Entitäten auf der Speisekarte fungieren, von optionalen zu obligatorischen Umgebungen transformiert werden.

Von hier aus scheint die DAZU-Relation metasemiotisch verallgemeinert zu werden, d.h. sie wird falsch als einfache U-Relation verwendet, vgl.



Rest. Interspar, Wien (24.9.2016)

Donnerstag

Gepökelte Schweinezunge in Butter zerlassen, dazu Erbsen und Kartoffelbällchen (1,2,5,8)

7,50 €

Rest. Sternmühle, Chemnitz (Speisekarte).

Indessen scheint die Verwendung der DAZU-Relatio bei Nachbarschaften ungrammatisch zu sein, vgl.

(1.a)

Forelle "blau" mit Sahnemeerrettich, zerlassener Butter, Heidekartoffeln und Salat vom Büfett

Rest. Wassermühle, Heiligenthal

(1.b) *Forelle blau, dazu Sahnemerrettich, zerlassene Butter

Literatur

Toth, Alfred, MIT-Relationen, Nachbarschaften und Umgebungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2014

Toth, Alfred, Zu einer triadischen System-Definition. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

Toth, Alfred, Ontik der MIT-Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016a

Toth, Alfred, Ontik der AN-Relation. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016b

18.9.2016